TRADERS´ Talk

Pepperstone

Tobias Reichert
General Manager bei Pepperstone

Der Forex- und CFD-Broker Pepperstone wurde im Jahr 2010 in Australien gegründet und expandierte zunächst vor allem im asiatischen Raum. In einem Interview mit FT Business sagte der damalige CEO des Brokers, Owen Kerr, dass man mit der eigens entwickelten Technologie schnellere und günstigere Transaktionen ermöglicht und damit den Markt aufgerüttelt habe. Ende 2020 hat der Broker eine BaFin-Lizenz erhalten und ist in Deutschland gestartet. Wir haben mit Tobias Reichert, General Manager bei Pepperstone, über die Entwicklung gesprochen.

TRADERS´: BISHER IST PEPPERSTONE IN DEUTSCHLAND NOCH WENIG BEKANNT. KÖNNEN SIE UNS KURZ SCHILDERN, WIE SICH DAS GESCHÄFT IN AUSTRALIEN UND ASIEN ENTWICKELT HAT, BEVOR SIE NACH EUROPA GEKOMMEN SIND?

Reichert: Pepperstone wurde 2010 von einem Team erfahrener Händler gegründet, die sich gemeinsam dem Ziel verschrieben haben, die Welt des Onlinehandels zu verbessern. Die Ausweitung unserer globalen Reichweite war ein wichtiger Schwerpunkt. Wir sind in dieser kurzen Zeit schnell gewachsen und heute einer der größten MetaTrader-Broker der Welt. Wir wickeln täglich ein durchschnittliches Volumen von mehr als zwölf Milliarden US-Dollar ab und sind damit einer der weltweit größten Retail-Forex-Broker. Über 89.000 Händler auf der ganzen Welt vertrauen bereits der Marke Pepperstone. Herausstellen möchte ich vor allem unsere Orderausführung und unsere Preisgestaltung.

TRADERS´: DIE „HOME BASE" VON PEPPERSTONE IN EUROPA IST LONDON. WARUM ERFOLGTE DER START IN DEUTSCHLAND ERST JETZT BEZIEHUNGSWEISE WARUM ÜBERHAUPT?

Reichert: Der Schritt, nach Deutschland zu gehen, war eine Selbstverständlichkeit: Wir wollten nach dem Brexit einfach bestmöglich für die anspruchsvollen Trader in Deutschland aufgestellt sein. Dafür ist es aus unserer Sicht absolut notwendig, seinen Kunden vor Ort mit einem erfahrenen deutschen Team zur Seite zu stehen.

TRADERS´: URSPRÜNGLICH WAR PEPPERSTONE EIN REINER FOREX-BROKER. WELCHE ANLAGEKLASSEN UND HANDELSINSTRUMENTE BIETEN SIE HEUTE AN?

Reichert: Neben Forex bieten wir unseren Kunden den CFD-Handel mit Indizes, Rohstoffen, diversen Kryptowährungen und natürlich Aktien an. Der Schwerpunkt bei den Aktien-CFDs liegt auf den Titeln aus Deutschland, den USA, Großbritannien und Australien.

TRADERS´: KLARE KANTE ZEIGT PEPPERSTONE BEI DEN NIEDRIGEN SPREADS, DIE ANHAND DER INDIKATION BEI HAUPTWÄHRUNGEN ZUM TEIL NUR 0,1 PIPS BETRAGEN. IST DAS AUCH FÜR DIE GESAMTEN TRANSAKTIONSKOSTEN BEI TATSÄCHLICHEN AUSFÜHRUNGEN DER FALL BEZIEHUNGSWEISE WAS ERMÖGLICHT ES, SO GÜNSTIGE KONDITIONEN ANZUBIETEN?

Reichert: Besonders für erfahrene Forex-Trader sind wir in der Lage, uns von vielen Mitbewerbern deutlich abzugrenzen. Ein Trader handelt auf unserem Razor-Konto auf den rohen Spreads, es gibt also keinen Mark-up. Stattsdessen wird eine fixe Kommission pro Trade erhoben. Die Vorteile liegen hier aufseiten der Transparenz. Aber auch auf unserem Standardkonto bieten wir mit die engsten Spreads im Wettbewerb. Beispielsweise liegt unser Spread für Gold bei durchschnittlich 0,15 Punkten.

TRADERS´: IST IHRER MEINUNG NACH DIE UNTERGRENZE DER SPREADS BEZIEHUNGSWEISE TRANSAKTIONSKOSTEN BEREITS ERREICHT?

Reichert: Im Forex-Bereich ist das Limit bei einem Spread von null Pips. Das ist erreichbar, da unsere Preisgestaltung direkt über den Interbankenhandel stattfindet. Alle unsere Bank und Non-Bank-Liquiditätsprovider stellen gleichzeitig Kurse, die wir an den Kunden weitergeben und es so ermöglichen, einen möglichst geringen Spread zu traden. Bei unserem Razor-Konto kann das je nach Währung und Marktumfeld durchaus einen Spread von null Pips bedeuten.

TRADERS´: WELCHER ANTEIL IHRER KUNDEN NUTZT AKTIV DEN METATRADER UND WIE SIEHT ES MIT WEITEREN PLATTFORMEN AUS?

Reichert: Kurz gesagt: alle! Wir arbeiten gerade aber daran, unseren Kunden im Lauf des Jahres noch eine weitere bekannte Handelsplattform anbieten zu können.

TRADERS´: WIE SIEHT DIE LANGFRISTIGE VISION VON PEPPERSTONE AUS?

Reichert: Unsere klare Mission ist es, die Marke Pepperstone in Deutschland zu etablieren. Pepperstone Deutschland wird dafür bekannt sein, das beste Angebot für den erfahrenen Trader zu bieten. Wir sehen schon heute, dass wir die Bedürfnisse vieler Trader erfüllen. Besonders im Bereich des programmierten Tradens – zum Beispiel mit Expert Advisors – können unsere Stärken in der Preisgestaltung und Ausführung für jeden Trader ein Gamechanger sein.

Das Interview führte Marko Gränitz.

Anzeige